

Einfache Anfrage Schmid (SP) / Zaccaria (SP) / Bircher (FDP); Zeichen setzen

1. TEXT

Beabsichtigt der Gemeinderat, im Hinblick auf die eidg. Abstimmung über die "Ehe für alle" öffentlich Stellung zu beziehen und ein Zeichen zu setzen? Andere Gemeinden und Städte tun dies, indem sie Regenbogen-Fahnen aufhängen.



Begründung:

*Bei der überfälligen Ergänzung des Zivilgesetzbuches geht es um die Gewährung der verfassungsmässigen Rechtsgleichheit. Es stünde Muri-Gümligen als liberale Gemeinde gut an, hier ein sichtbares Zeichen zu setzen und Einwohner*innen, die zur LGBTQ-Community gehören,*

zu zeigen, dass ihre Wohngemeinde hinter ihnen steht.

Muri, 24. August 2021

E. Schmid, A. Zaccaria, L. Bircher

S. Fankhauser, R. Racine, J. Brunner, K. Künti, G. Grossen, B. Gantner, M. Koelbing, W. Thut, K. Jordi, S. Eugster, B. Legler, R. Lütolf, M. Gubler, E. Zloczower, P. Messerli (18)

2 STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

Gemäss gelebter Praxis des Gemeinderats bezieht dieser keine Position zu eidgenössischen oder kantonalen Abstimmungsvorlagen.

Daher möchte der Gemeinderat auch in Zukunft davon absehen, sich mit dem Aufhängen von Fahnen am Gemeindehaus zu politischen Themen zu äussern.

Muri bei Bern, 13. September 2021

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident Die Sekretärin

Thomas Hanke Corina Bühler